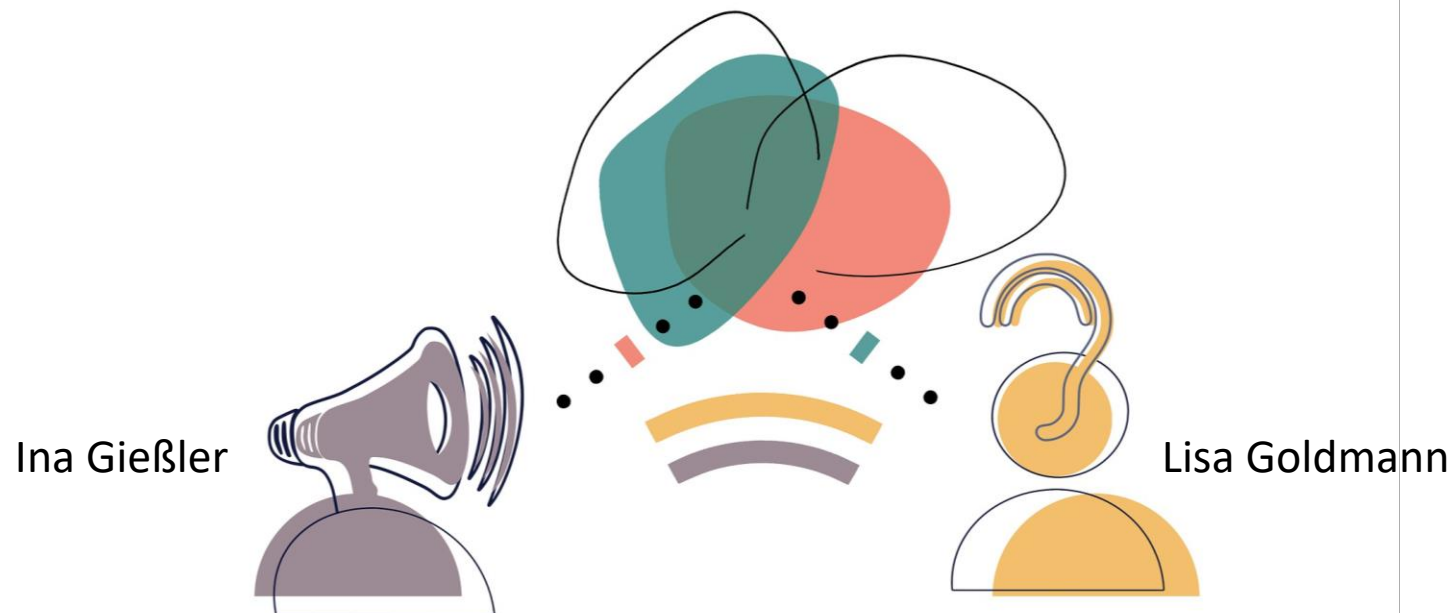


Hör mal her!

Kreatives Schreiben durch Zuhörkompetenz



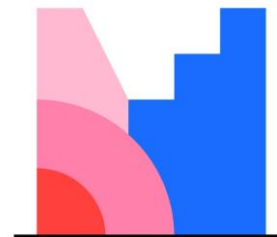
♥ lich willkommen!



Quelle: [lizenzfrei] pixabay.com

Umfrage

Wie groß ist der Prozentsatz der Kinder, die den **Regelstandard** im Zuhören erreichen?



Mentimeter

menti.com

Code: 5632 7068

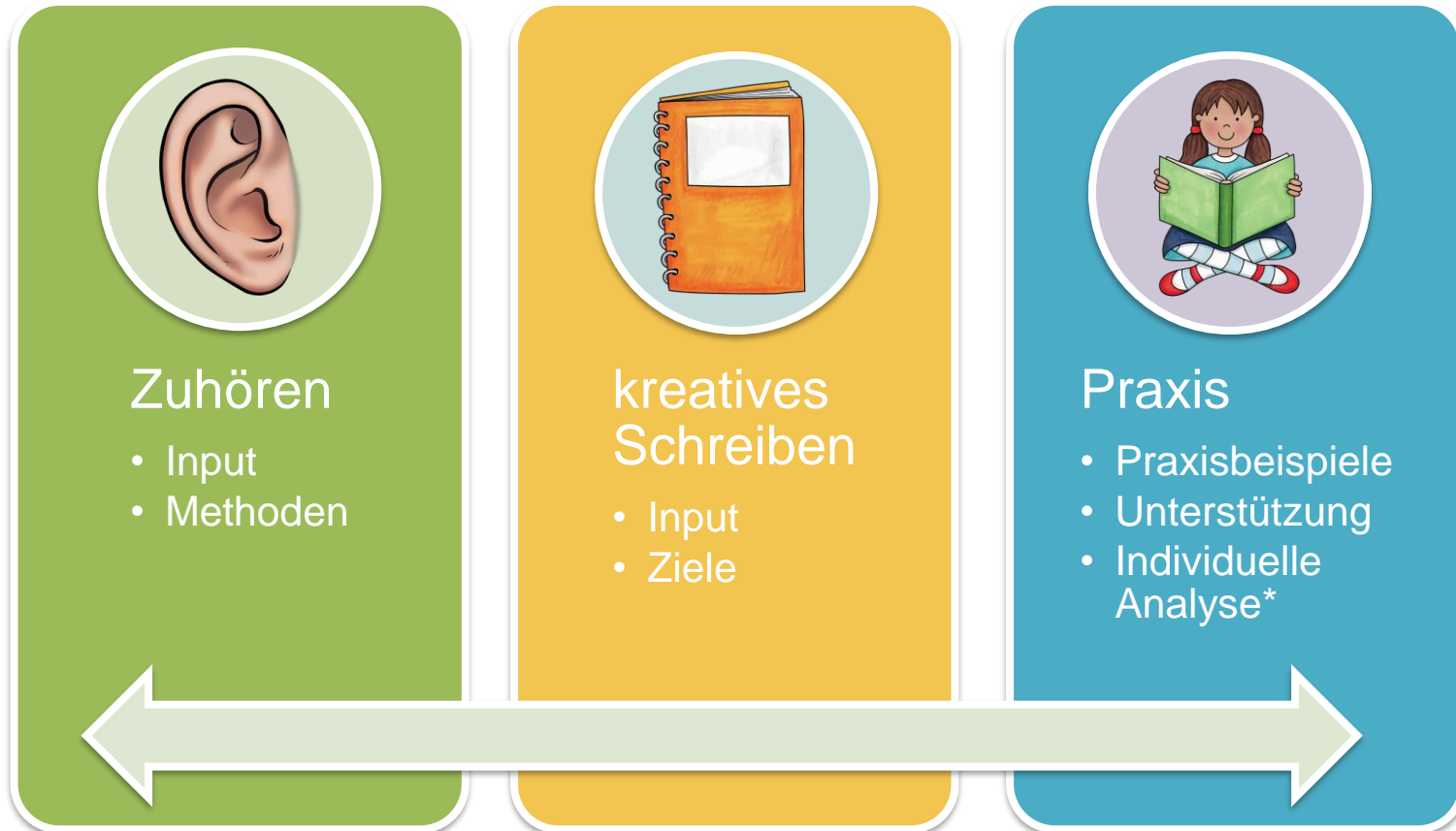


Mentimeter

menti.com

Code: 5632 7068

Ablauf



Ritual: Ohrenmassage

- Aktivierung
- sinnlich – haptische Übung
- Start-Signal für die Zuhör-Stunde
- Ohren
 - *massieren*
 - *kneten*
 - *klopfen*
 - *zupfen*
 - *warm werden*



Methode: Geräusche finden



Quelle: [lizenzfrei] pixabay.com

Methode: Geräusche finden



[unbezahlte Werbung]
www.eduki.de
Material-ID:986924

Methode: Geräusche finden



[eigener Unterricht]



Hillegeist (2010) & Müller (2012): Hören ist ein Prozess mit unterschiedlichen Qualitäten

- Zuhören ist ein komplexer, auf eine Absicht gerichteter Vorgang
- muss erlernt & trainiert werden
- etwas Hören:

Geräusche-
Rätsel/Memory

Hörverstehen:

Hörkrimis

3 Phasen- Modell (Honnef-Becker & Kühn 2019)



3 Phasen- Modell (Honnef-Becker & Kühn 2019)

vor

Aktivierung des
Vorwissens

Zuhörabsicht bilden
(„Wem schenke ich
mein Gehör?“)

M1

Was hörst du?

1 Höre. Wo bist du? Male es auf.

WO

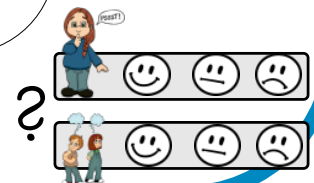
Höre. Male, was du hören kannst.

WAS

mein Ort



Tipp: Hör-Tricks helfen!



3 Phasen- Modell (Honnef-Becker & Kühn 2019)

während

Ziel: vom globalen
zum detaillierten
Verständnis

Zusammenhänge
bilden,
Interpretationen
finden

M2

Ich konzentriere mich auf das Zuhören.



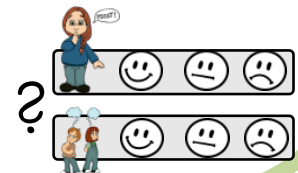
Die Kinder erkennen: Es hilft, ruhig zu sein.

Es hilft, sich auf das zu konzentrieren, was gesagt wird.

1. Höre.

2. Nummeriere. Finde die richtige Reihenfolge.

 <u>Schulgarten</u>	 <u>Lesenacht</u>	 <u>AG Blockflöte</u>
 <u>Ausflug in die Berge</u>	 <u>Chor</u>	 <u>Club Lesen</u>
 <u>Botanischer Garten</u>	 <u>Museum</u>	



3 Phasen- Modell (Honnef-Becker & Kühn 2019)

nach

Informationen
weiterverarbeiten,
Schlussfolgerungen

z. B. Detailfragen

R

So klappt mein Zuhören

Höre zu.

Mache an: wahr oder falsch?

1

2

3

4

5

6

7

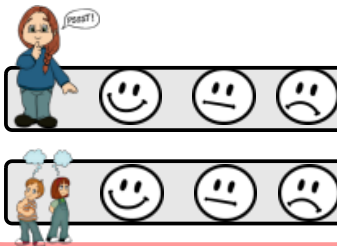
8

9

10

Wer ist der Dieb?

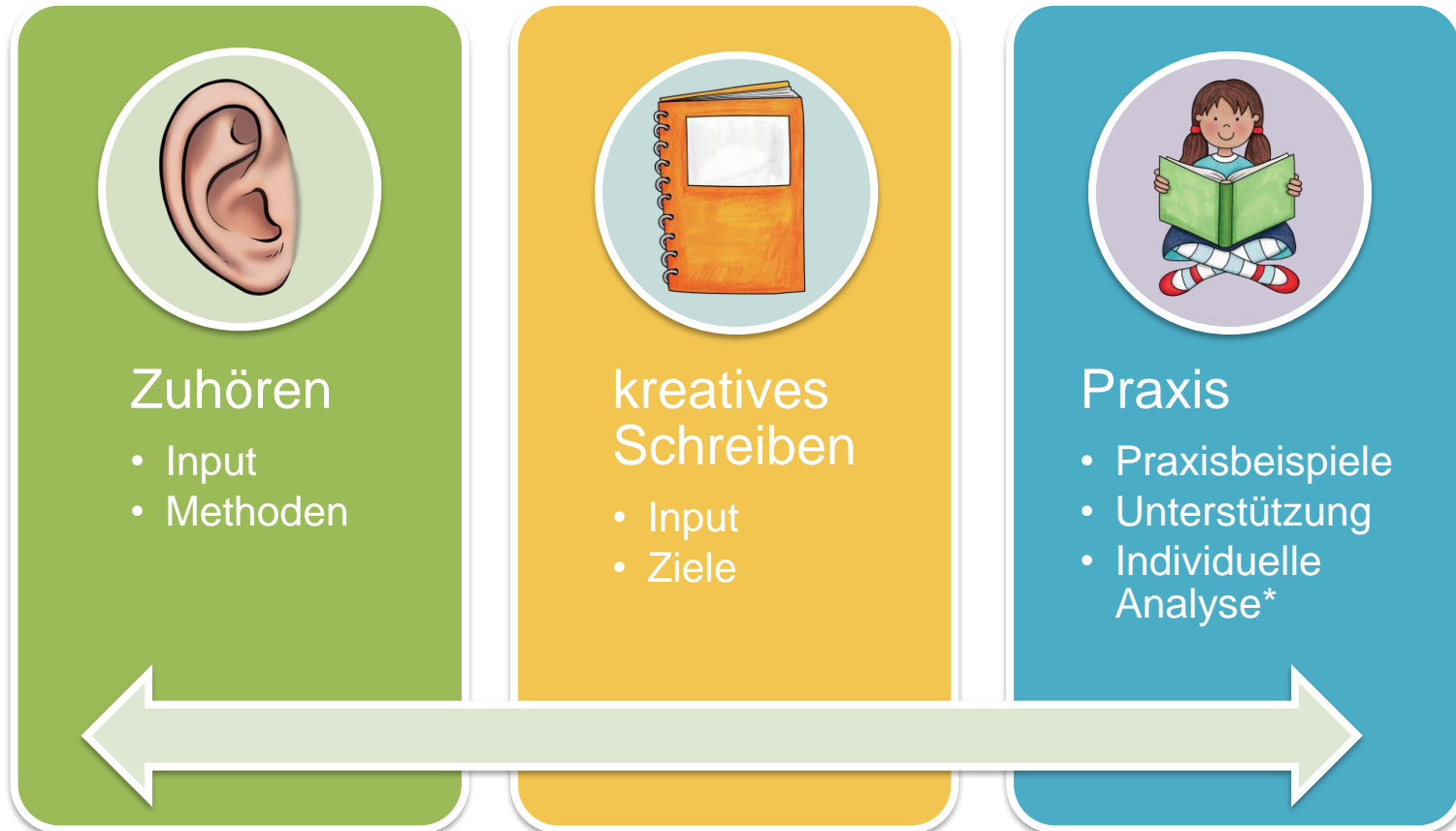
?



3 Phasen- Modell (Honnef-Becker & Kühn 2019)

Reflexion





Ausgehend vom Zuhören einen kreativen Schreibprozess initiieren...



Kreatives Schreiben ermöglicht tiefgreifende **Erfahrungen mit Sprache** und einen großen **schriftbasierten Wissenszuwachs** – dabei begründet sich das kreative Schreiben ausnahmslos auf experimentelle und freudvolle Methoden der Sprachanwendung. Besonders in der Grundschule ist das kreative Schreiben eine auch bei den Schülern beliebte Unterstützung beim **Aufbau sprachlicher Kompetenzen**.



Ziele des kreativen Schreibens in der Grundschule

Angst, Hürden und Voreingenommenheit in Verbindung mit der Anwendung von Schrift und Sprache abzubauen und bestenfalls gar nicht entstehen zu lassen.

Begleitet wird diese Hauptaufgabe des kreativem Schreibens von sekundären Zielen, wie beispielsweise die **Entwicklung und den Ausbau sprachlicher Fähigkeiten und das Sortieren von Gedanken, Wissen oder komplexer Themen** durch den Akt der kreativen Verschriftlichung.



Kreatives Schreiben



In der Regel verbindet man den kreativen **Prozess von Verschriftlichung** nicht mit dem Schulalltag. Schriftliche Übungen in der Grundschule sind meist keine kreativen Prozesse, sondern beschränken sich auf die Arbeit mit **Diktaten** oder das Verfassen von **Aufsätzen**.

Verschiedene Schreibformen sind Bericht, Erzählung, Inhaltsangabe oder Erörterung.

Allesamt entsprechen vorgegebenen streng formalen Rahmen und festgelegten Themen, die in Textform verarbeitet werden sollen.

Eine **sprachlich kreative Entfaltung** ist nicht möglich und in diesen Formaten auch nicht erwünscht.

Die **Freude am Schreiben** wird dabei nicht gefördert.

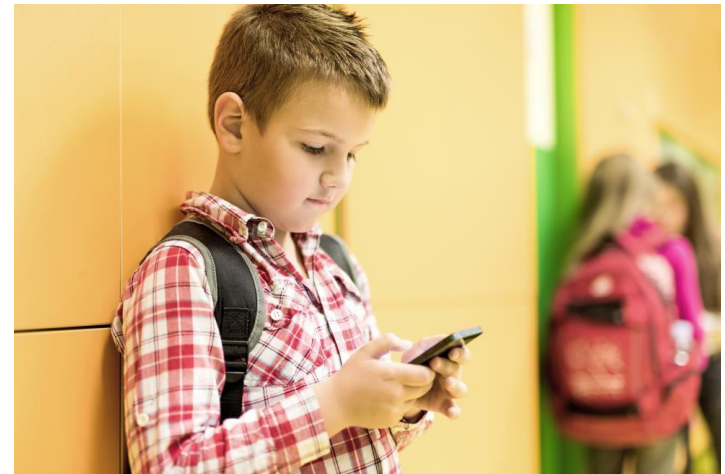
Es verwundert dabei nicht, dass Diktate und Aufsätze, Erörterungen und Berichte auf einer **Beliebtheitsskala** schulischer Aufgaben im Deutschunterricht nur die **Schlusslichter** darstellen.



Zukünftiges „neues“ Schreiben

In den letzten Jahren passiert eine deutliche Aufwertung der **Sprache als Kommunikations- und Gestaltungsmittel**. Durch den hohen Stellenwert von Medien bekommt die Medienkompetenz große Bedeutung.

Medienkompetenz kann jedoch am besten durch eine gefestigte und selbstbewusste Sprache und einer punktgenauen Kommunikation erreicht werden. Darüber hinaus ist es wichtig, eigene und fremde Texte inhaltlich zu verstehen, auf ihre zentralen Punkte zu reduzieren und komprimiert wiedergeben zu können.

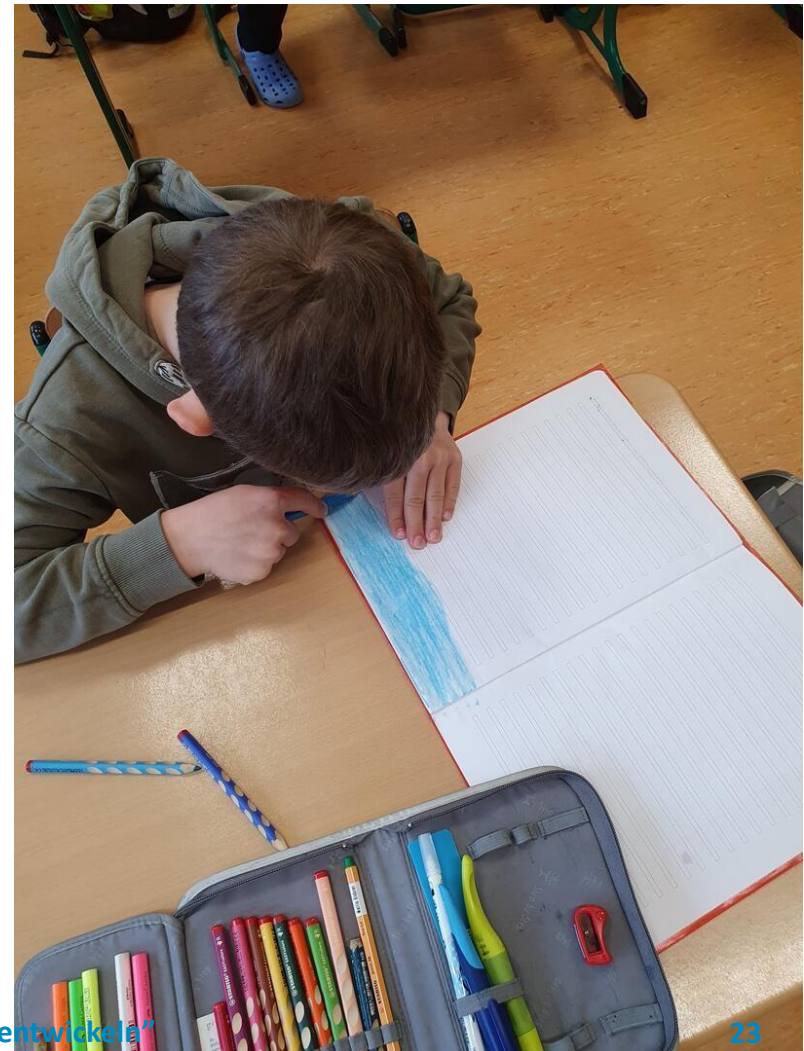


Kreative Schreibanlässe

Das Besondere am kreativen Schreiben in der Grundschule ist, dass die Übungen nicht nur im Deutschunterricht Platz finden.

Besonders die **Verbindung mit Musik oder Kunst** können das kreative Schreiben erheblich befördern.

Kreatives Schreiben kann darüber hinaus in der **Freiarbeit** Verwendung finden (Schreiben von Tagebüchern, Geschichtenheften, Erlebnisheften...).



Methoden des kreativen Schreibens



Die einfachsten für den Einstieg sind **assoziative Methoden**, die also intuitiv gespielt werden und nur wenigen Schreibregeln unterliegen.



ZUHÖRAUFGABE:

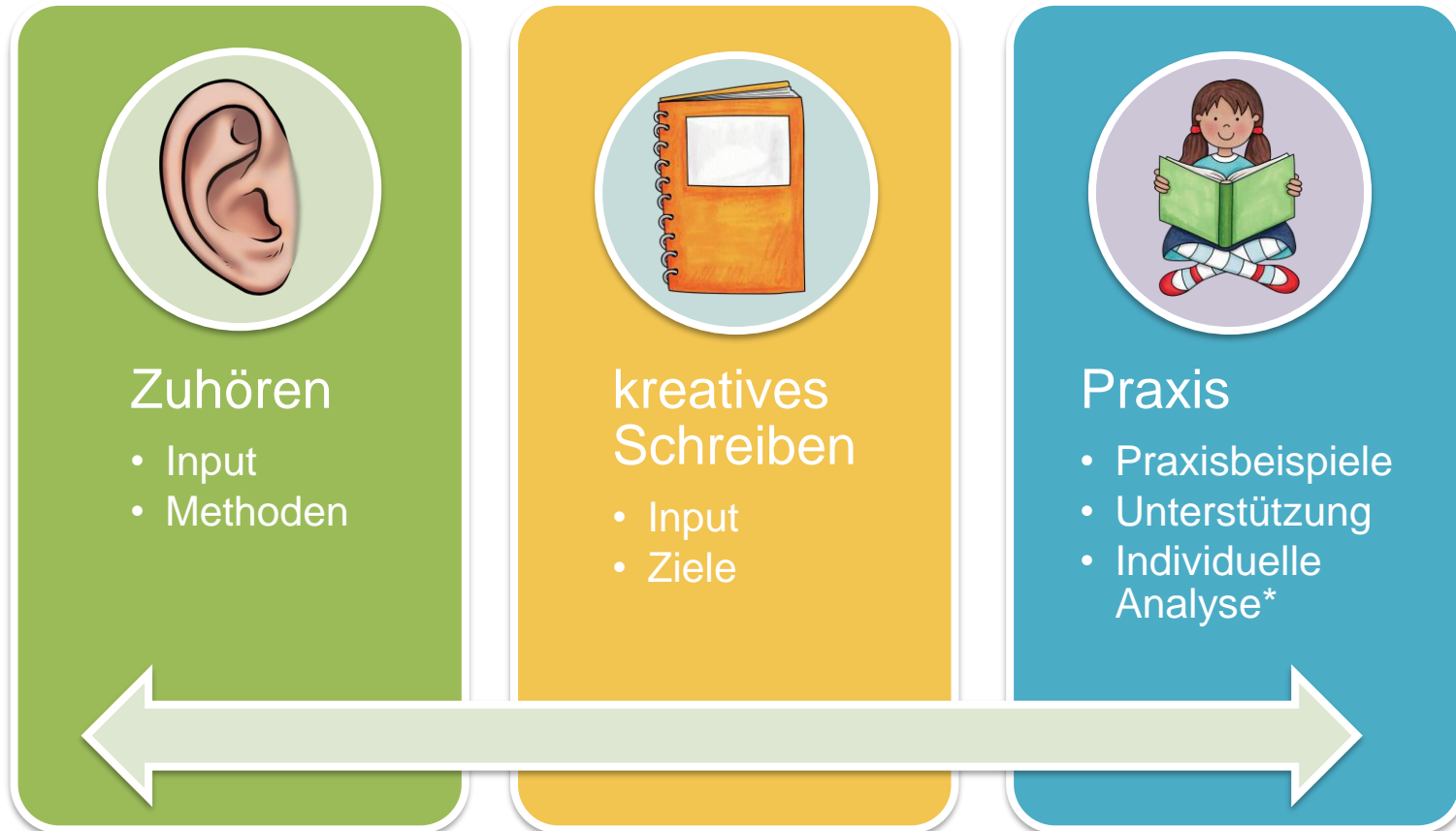
Hören Sie zu und schreiben Sie
über das Gehörte!

Zum Beispiel:

- Wie sieht es dort aus?
- Was ist dort zu sehen?

Wie ist es Ihnen ergangen?

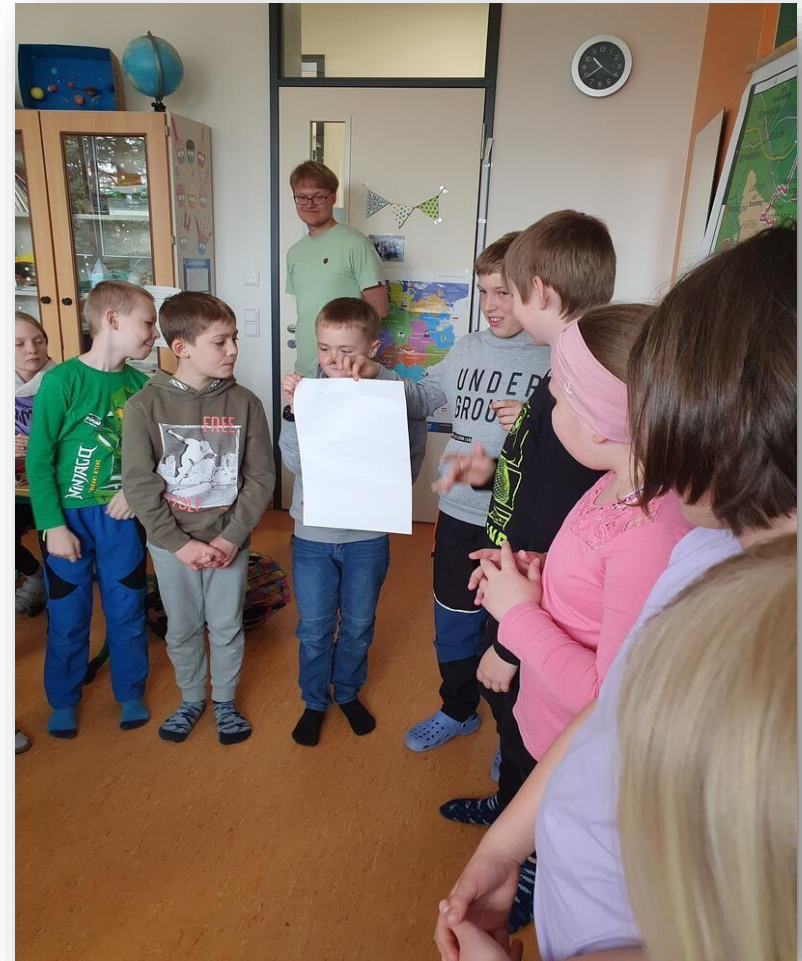
- anfängliche Unsicherheit
- Kann/ Will ich mich darauf einlassen?
- Mein Kopf ist leer/ zu voll...
- ...



ZUNÄCHST: Das Zuhören trainieren

Methode „Das weiße Blatt“

- Blatt „reihum“ geben ganz ohne Geräusch!
- Blatt „reihum“ geben mit immer wieder anderen Geräuschen



Praxisbeispiel



Praxisbeispiel



DANN: Anhören von Waldgeräuschen

Kinder finden ihre
individuelle Zuhörposition
und lauschen





UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR DIE SCHREIBER

- Schreibbüro
- Glitzerwörter
- Rechtschreibstrategien
- Computer, Wörterbücher
- ...

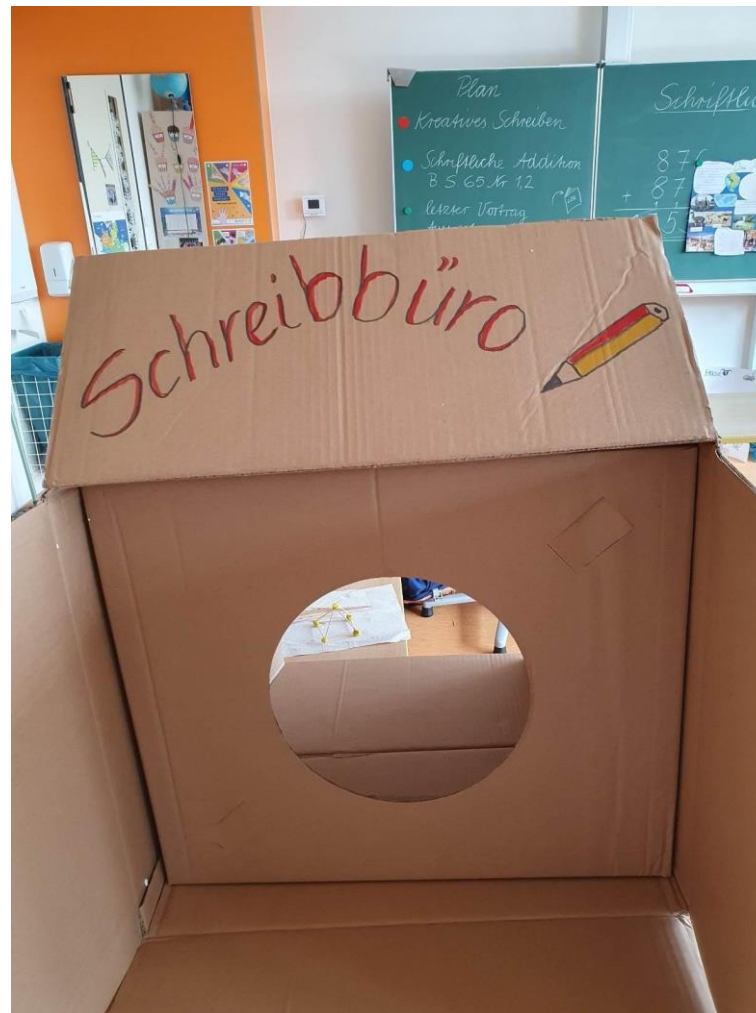


Unterstützung











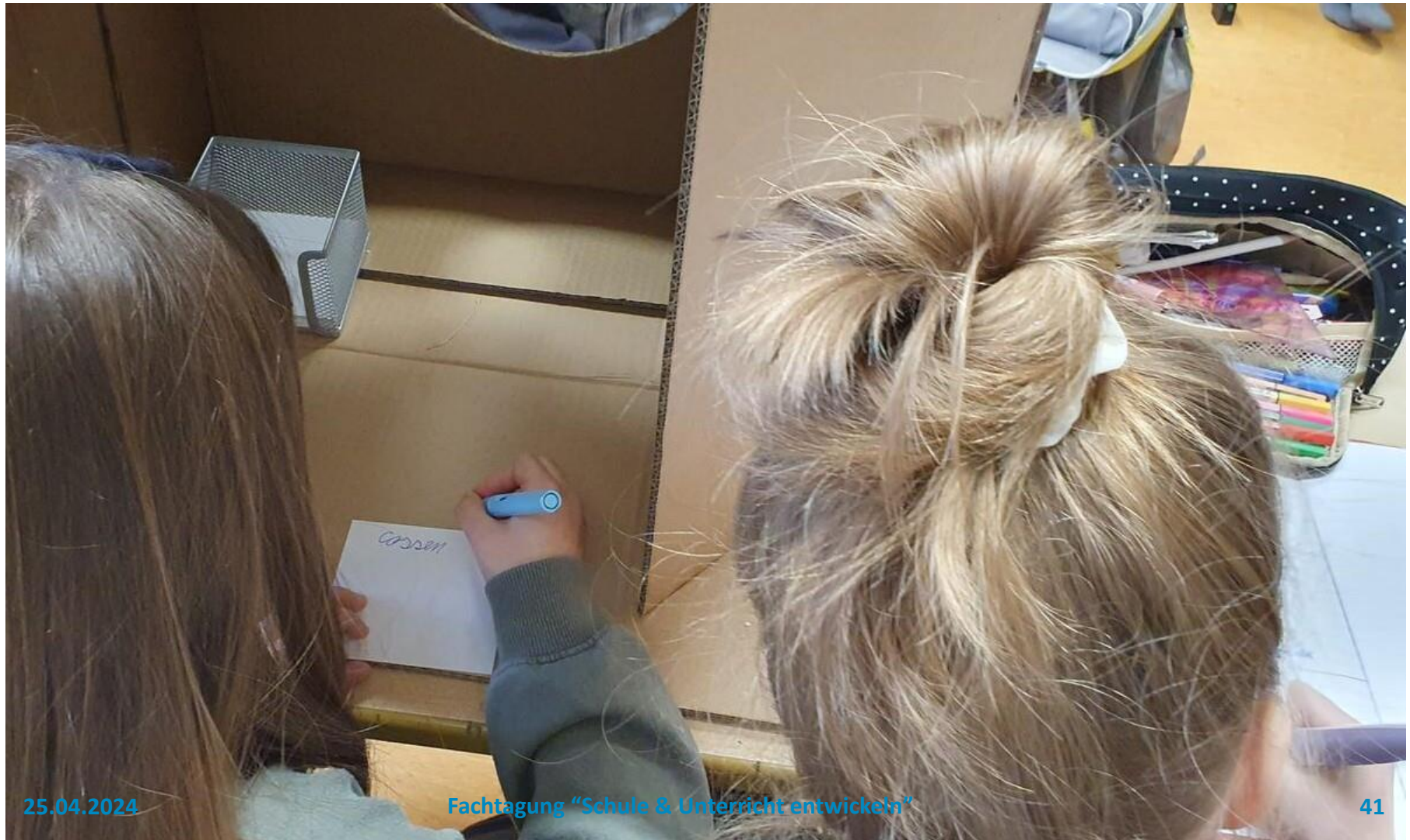
Praxisbeispiel



Praxisbeispiel



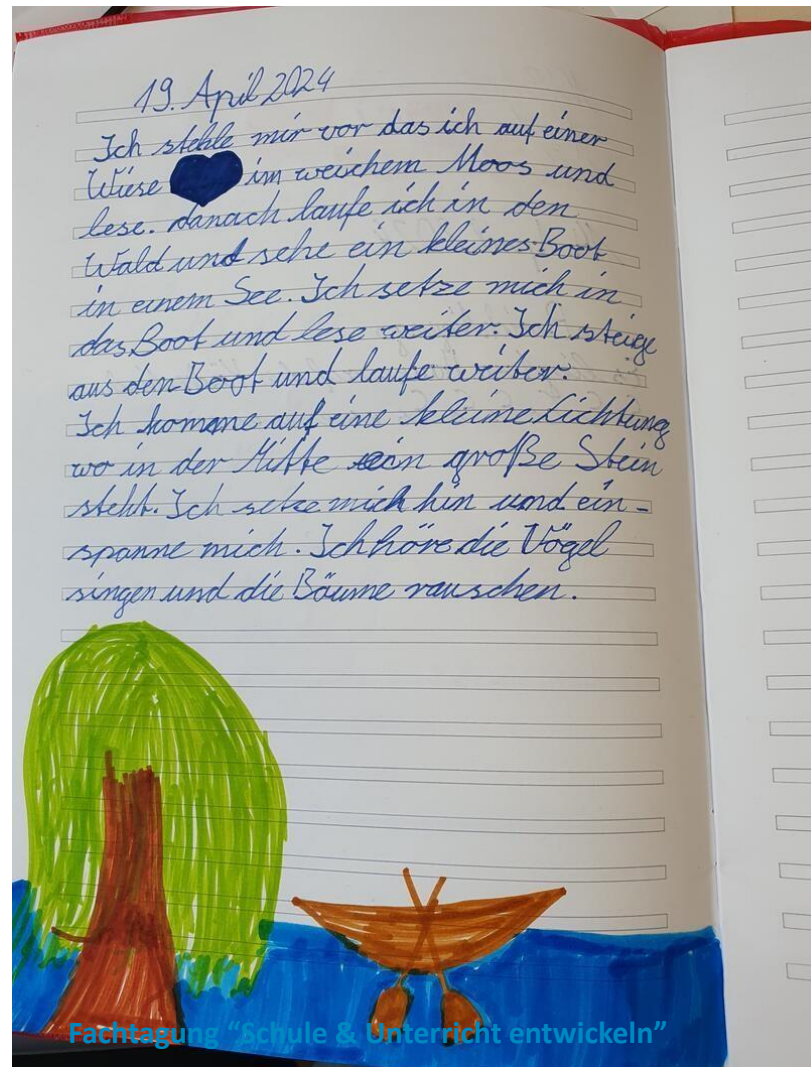
Praxisbeispiel



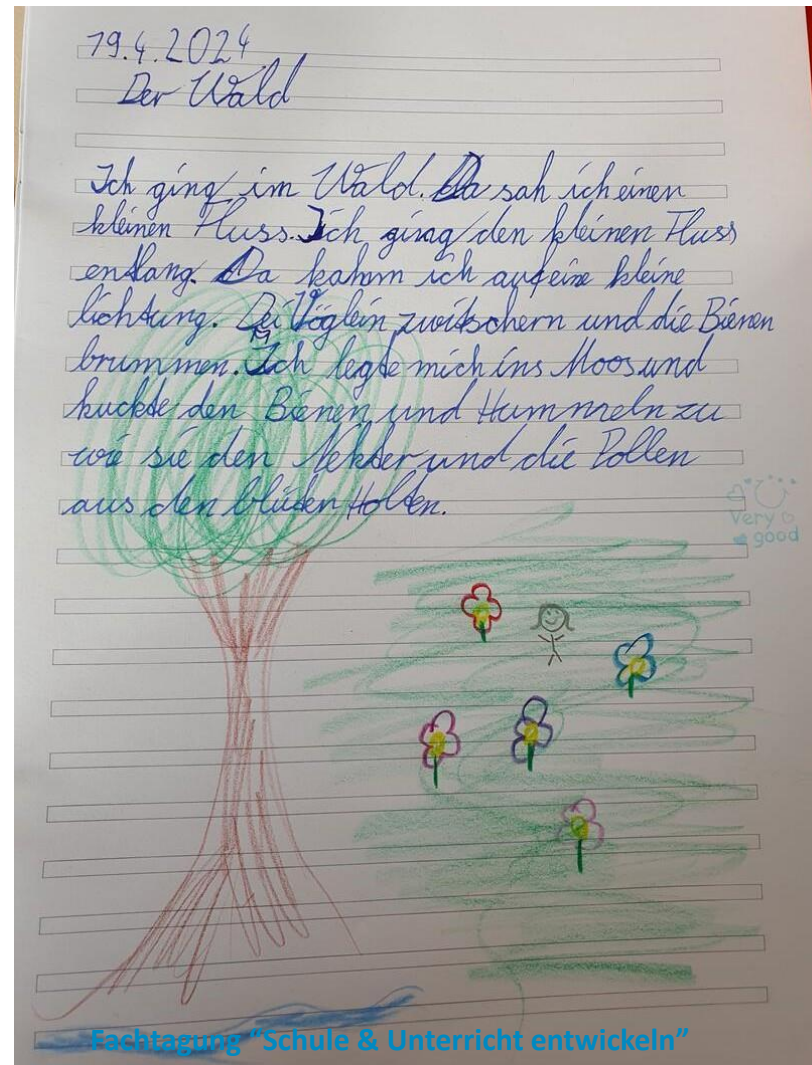
Praxisbeispiel



Praxisbeispiel



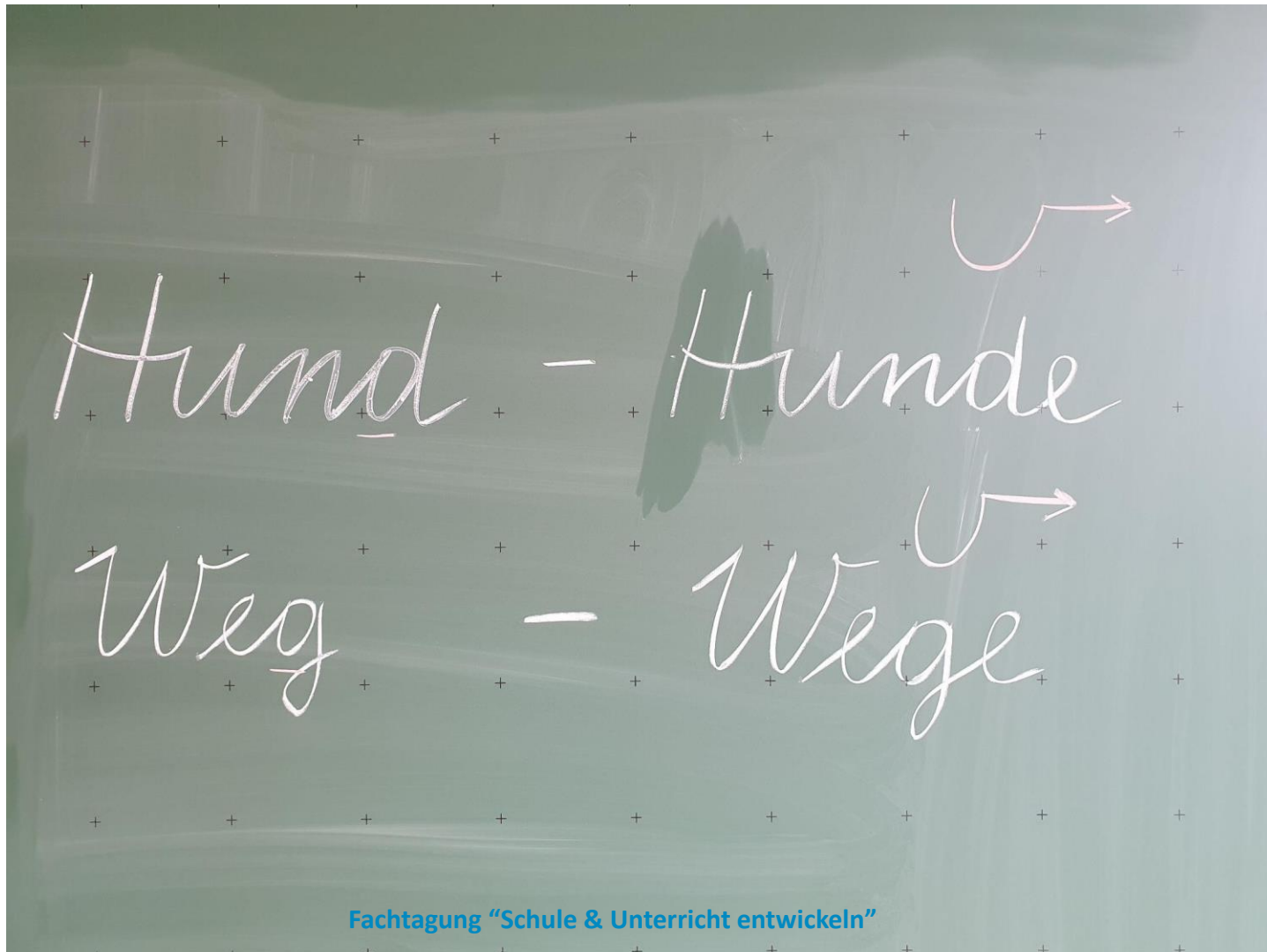
Praxisbeispiel

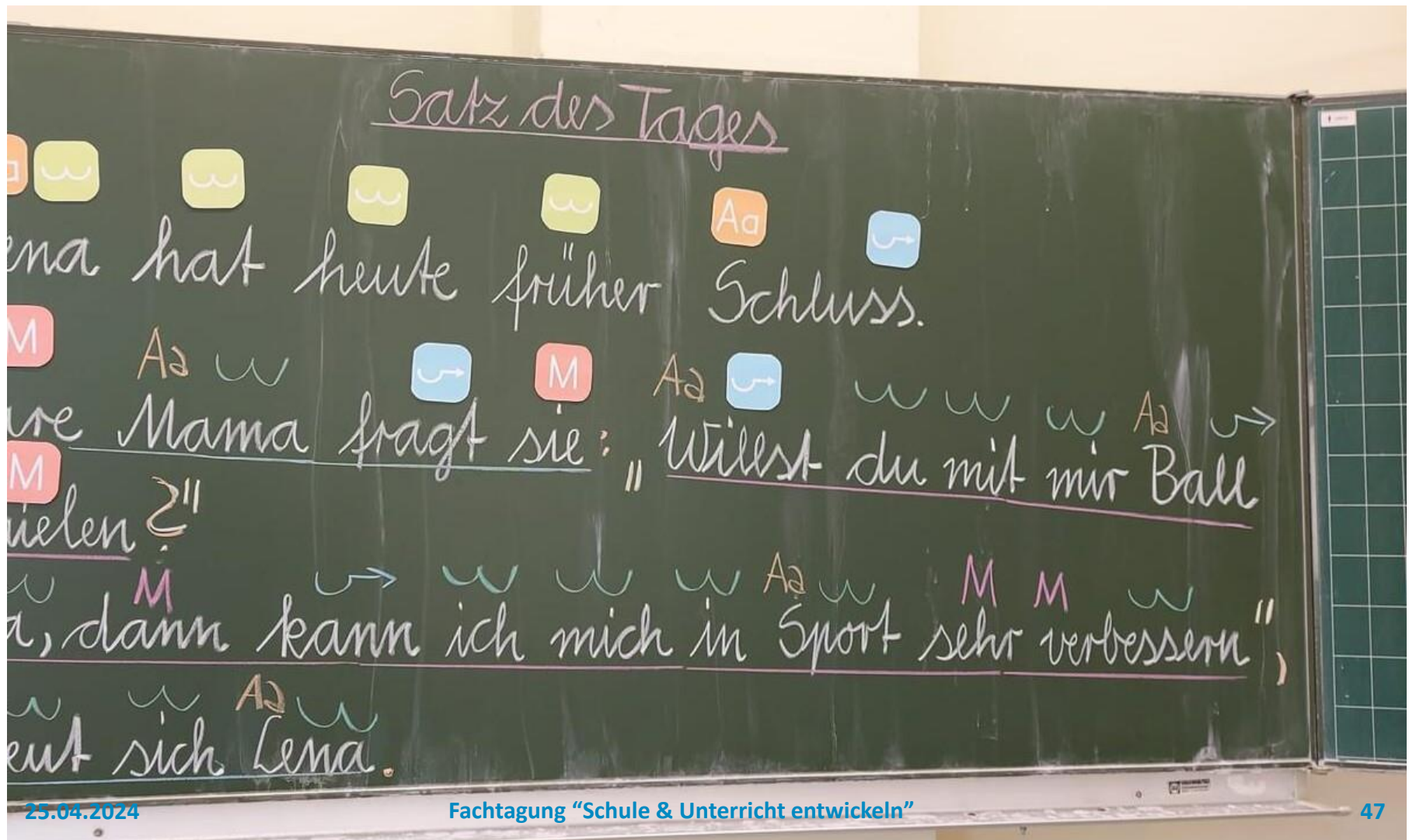


Praxisbeispiel



19.4.2024
Der gekümmerte Strand
Ich ging so für mich hin.
Plötzlich stolperte ich und fiel
in den Sand. Er kratzte ein bisschen.
Aber er war angenehm warm.
Ich stand auf und sah mich um
woher ich gestolpert war.
Es war eine Kasse von einem Tier.
Der Tier war gestrandet aber es
war kein Tier es war ein Orca.
Er brauchte Hilfe um wieder ins Was-
ser zu gelangen. Ich lief los
und brachte einen Erwachsenen mit.
Er half mir den Orca ins Wasser
zu schieben. Er ist nun frei.
Er war glücklich ich war glücklich.
Doch er wollte das ich auf seinen
Rücken steige. Ich hatte zwar Angst
aber ich schwamm mit ihm. Er petete mich
ab. Ich verabschiedete mich und er schwamm
weg. Er war

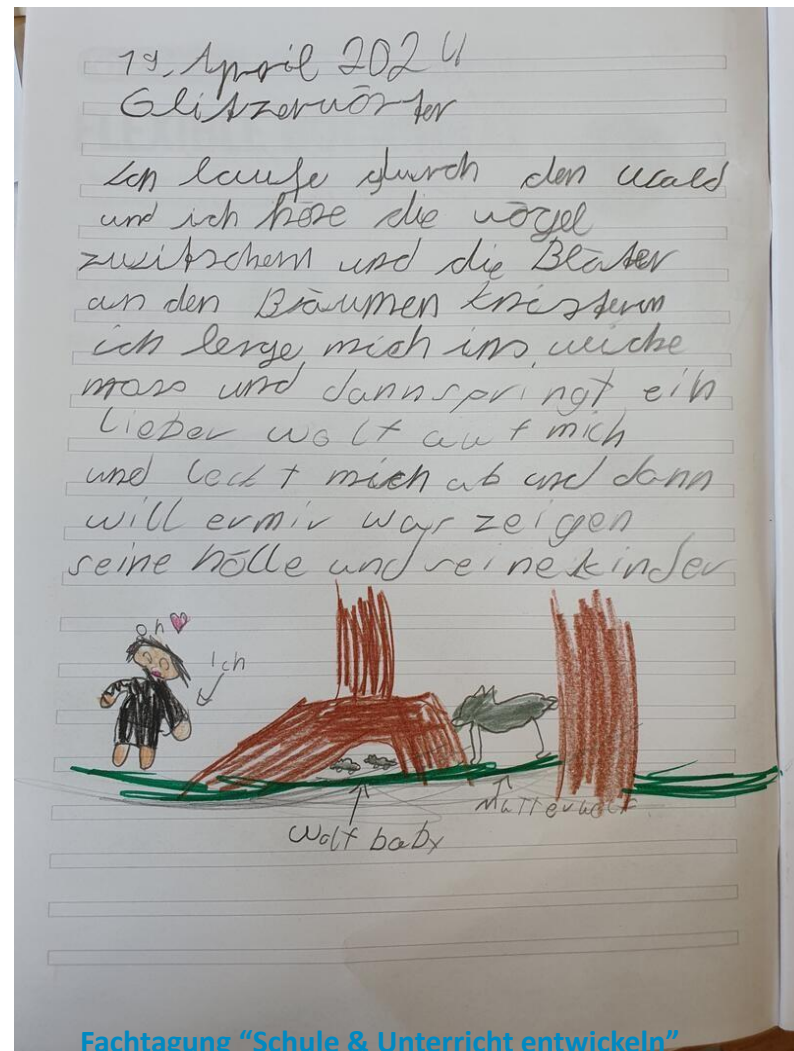




Praxisbeispiel



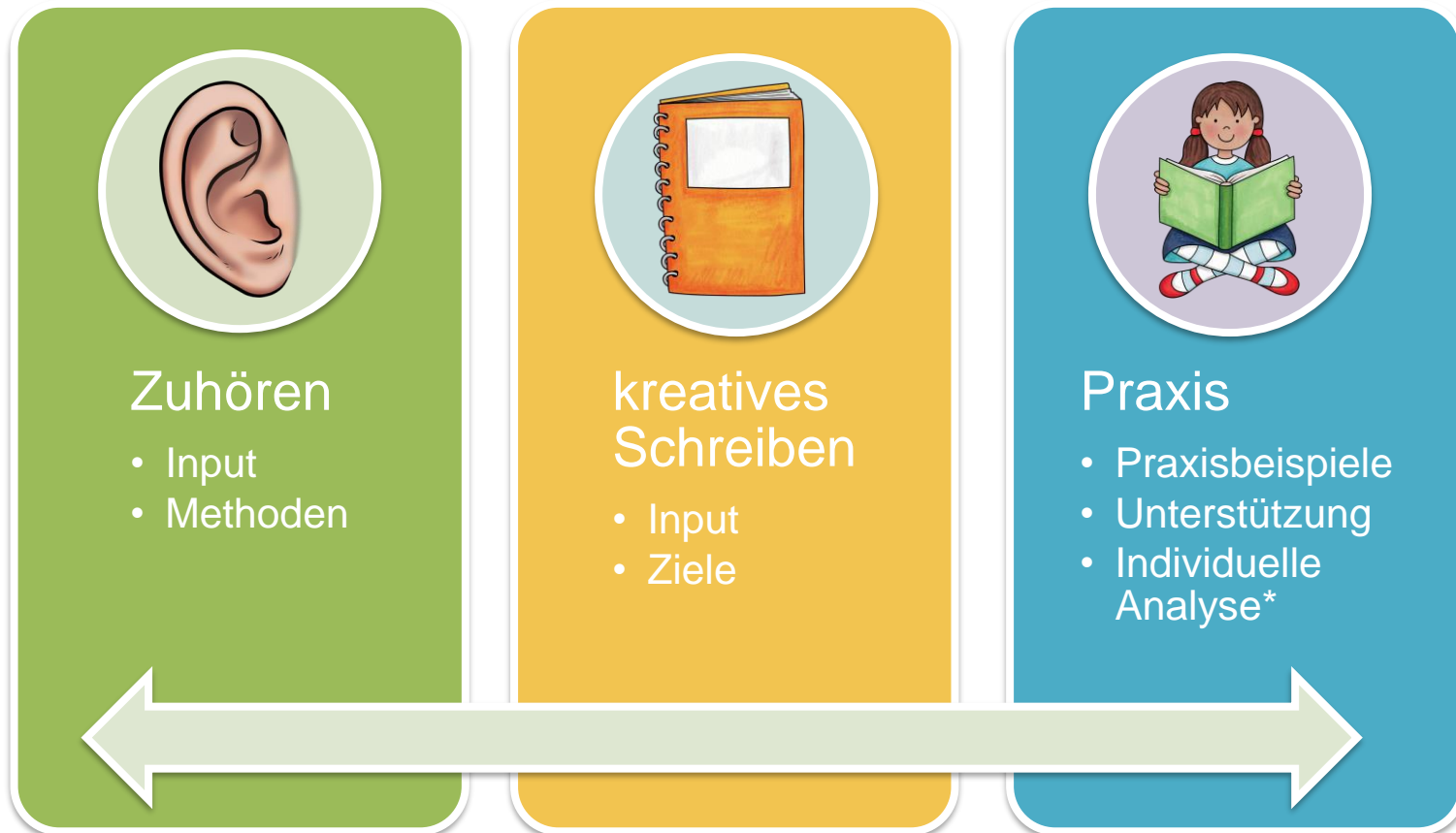
Praxisbeispiel



Praxisbeispiel



Ablauf



Kreative Schreibergebnisse für die Analyse der individuellen Schreibentwicklung des Kindes nutzen

... WERTSCHÄTZEN

... UND NÄCHSTE ENTWICKLUNGSSCHRITTE ERKENNEN
UND BEFÖRDERN

Individuelle Analyse

Schreibentwicklungsmodell nach Gudrun Spitta

6 Phasen (zwischen 2. und
8./9. Lebensjahr)



38

1. PHASE:

Vorkommunikative Aktivitäten (ab ca. 2 Jahren)

- erste Schreibversuche durch **Nachahmung** äußerer Verhaltensweisen
- „Kritzelnbilder“
- noch kein kommunikativer Charakter



39

2. PHASE:

Vorphonetisches Stadium (ab 3/4/5 Jahren)

- Beginn, die **kommunikativen Möglichkeiten** des Schreibens zu entdecken & zu nutzen
- aus Kritzelbildern → werden Mitteilungen
- erste Buchstaben tauchen auf
- noch keine Phonem-Graphem-Zuordnung

O F M J E I Z
S U S A W N E

3. PHASE:

Halbphonetisches Stadium (ab 4/5/6 Jahre)

- erste Phonem-Graphem-Zuordnung
- „Wortruinen“
- prägnante Buchstaben
- erste Wortgrenzen
- Links-Rechts-Zuordnung

PP ... PUPPE

WL ... WEIL

HT ... HAT

FGD ... FAHRGELD



4. PHASE:

Phonetische Phase (ab 5/6/7 Jahre)

- reine Phonetik
- Rechtschreibmuster spielen kaum eine Rolle
- Einhaltung der Wortgrenzen wird sicherer

FUNT = PFUND

SCHPILN = spielen

GESDAN = gestern

5. PHASE:

Phonetische Umschrift mit Rechtschreibmustern (ab 6/7 Jahre bzw. 1./2. Klasse)

- Kinder erkennen erste orthographische Regelmäßigkeiten
- Silben erhalten häufiger einen Vokal (aus *RUFN* → wird *RUFEN*)
- Übergeneralisierung (aus *VATA* → wird *Vater*)
- erster Grundwortschatz wird zunehmend sicherer

6. PHASE:

Übergang zur entwickelten Rechtschreibfähigkeit
(ab 8/9 Jahre bzw. ab 2./3. Klasse)

- grundlegende Kenntnis unseres Rechtschreibsystems
- wesentliche Regeln (z. B. Großschreibung von Nomen, Dehnung, Doppelung) sind bereits verankert
- visuelle Korrektur
- Kinder verfügen sicher über eine große Anzahl von Wörtern (Grundwortschatz)


Individuelle Analyse

Nr 1 rechen, die Natur, freuen, ...
lachen, fressen

Nr 2 Auf der Wiese

19.4.2024 Fantasiwelt

Ich ging mit meiner Familie in den Urlaub und wir gingen ans Meer
mit da standen Palmen mit Kokosnüssen die Vögel zwitscherten
und mein Hund hansi war dabei er ist erst 3 Jahr alt und es war
richtig und ermannent und wir haben uns Kokosnüsse von den Palmen ge-
holt und es war ein kleines Restaurant und da haben wir uns Strohhalm
geholt während hansi mit meiner Schwester in Wasser spielte meine
Mama hat sich gesonnt und mein Vati hat die Strohhalm
geholt für uns und dann haben wir die Decke ausgebreitet und meine
Mama hat meine Schwester und hansi gerufen und dann hat hansi ein
heckerli gekriegt und wir haben die Kokosnüsse gegessen sie war so
lecker hansi hat es auch geschmeckt und ich habe es nie vergessen diesen
Tag bleibt in mein Herzen...



Individuelle Analyse



Rechtschreibschwächen vermeiden heißt, den Lernprozess zu individualisieren.

(Landesinstitut für Schule und Weiterbildung)

Viele Schülerinnen und Schüler sind keine schlechten Rechtschreiber, sondern nur zum falschen Zeitpunkt auf der falschen Stufe der Rechtschreibung.

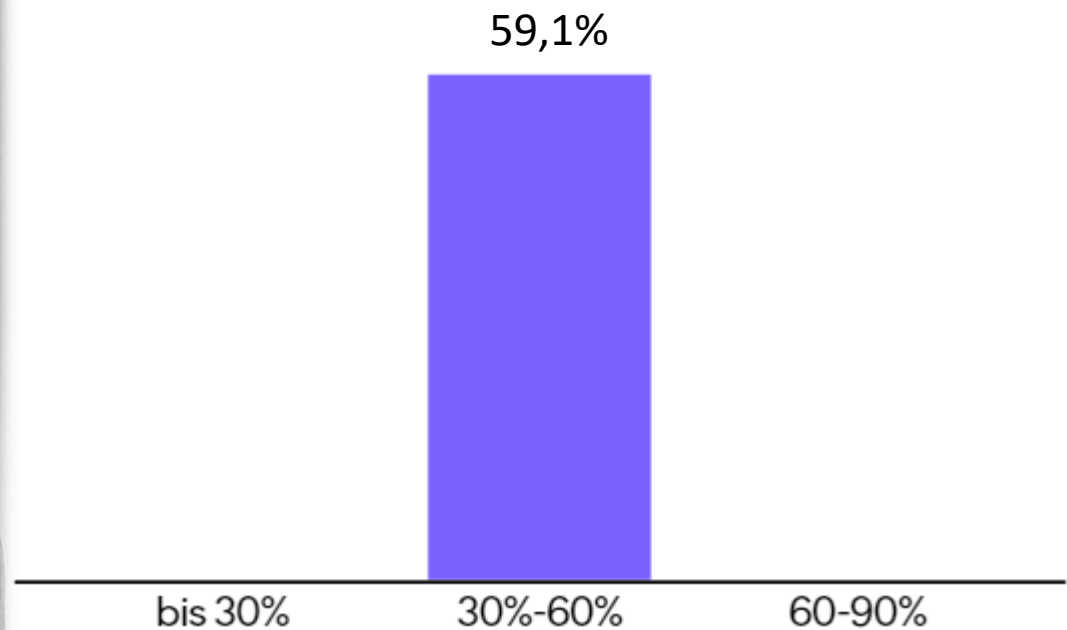
(Hans Brügelmann)

Fehler werden nicht als Abweichung von der Norm, sondern als konstruktive Versuche verstanden, ein Problem mit den bisher zur Verfügung stehenden Strategien zu lösen.

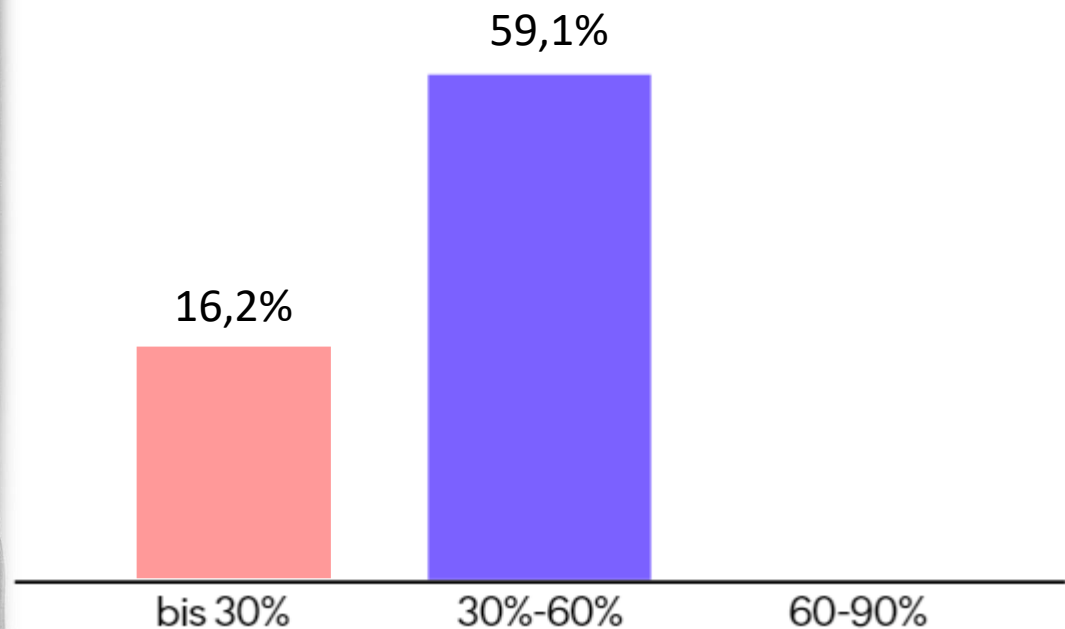
(nach Hans Brügelmann)

Guter Rechtschreibunterricht braucht eine sinnvolle Förderdiagnostik

Wie groß ist der Prozentsatz der Kinder, die den **Regelstandard** im Zuhören erreichen?



Wie groß ist der Prozentsatz der Kinder, die den **Mindeststandard** im
Zuhören verfehlen?

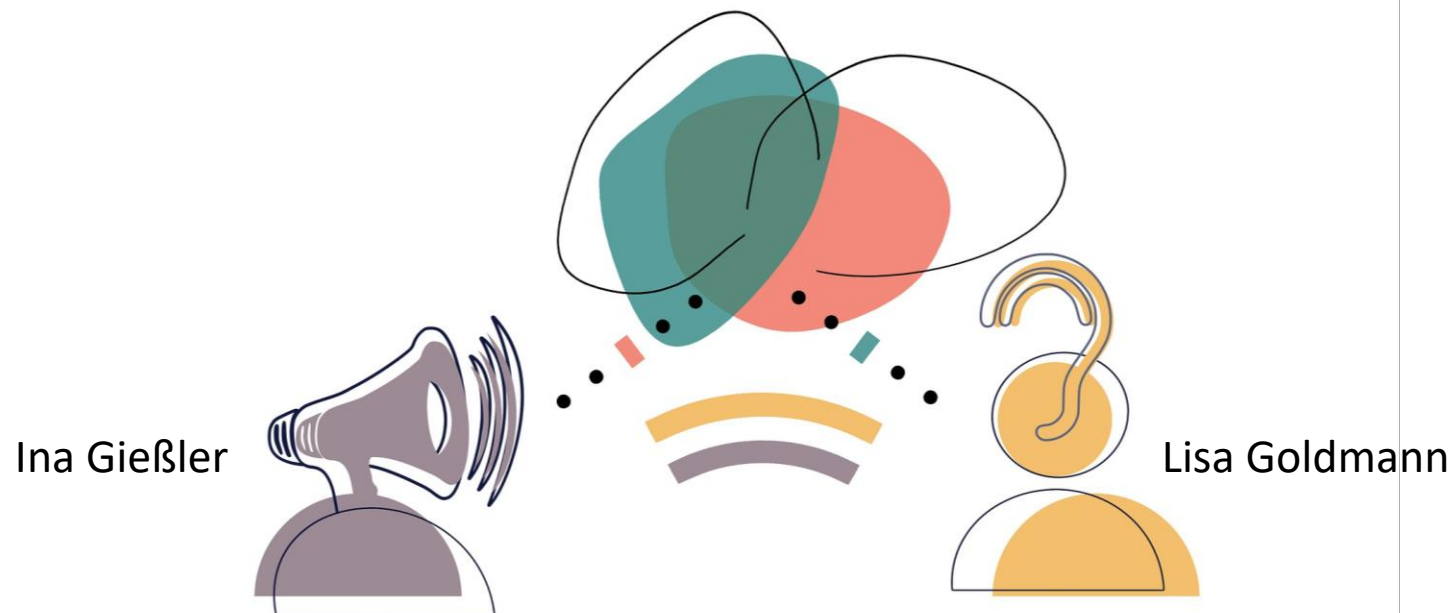


Reflexion & Feedback



Hör mal her!

Kreatives Schreiben durch Zuhörkompetenz



Quellenverzeichnis

